

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VIII
Vorwort	XI

Kapitel 1

Der Wandel des internationalen Systems: Neue Chancen, neue Herausforderungen und neue Probleme für die Vereinten Nationen	1
1.1. Die ersten 40 Jahre: Die UNO unter den Bedingungen des Kalten Krieges	1
1.2. Die UNO im Zeichen der Kooperation der Supermächte	5

Kapitel 2

Die Erweiterung der Rolle der UNO von der bloßen Friedenssicherung zur Konfliktfrüherkennung, Friedensstiftung und Friedenskonsolidierung: Chance oder Sackgasse?	11
2.1. Der Golf-Konflikt: Ein Sieg der Vereinten Nationen?	11
2.1.1. Die Situation nach der Militäraktion der Alliierten Kuwaits .	11
2.1.2. Die Militäraktion in Kuwait und Irak: Aktion im Namen der UN oder eine Aktion kollektiver Selbstverteidigung?	15
2.1.3. Lehren aus der Golfkrise für die Friedenssicherung in den Vereinten Nationen	20
2.2. Der Fall Jugoslawien - Versagen des Krisenmanagements der Vereinten Nationen?	32
2.3. Somalia: Friedenssicherung als Wiederaufbau der Demokratie? . . .	49
2.3.1. Lehren aus dem Fall Somalia	57
2.4. Der Fall Kambodscha: Das ehrgeizigste Projekt der Friedenssicherung der Vereinten Nationen	60
2.5. Bilanz der übrigen Friedensmissionen	67
2.6. Die Rolle der Vereinten Nationen im Nahostkonflikt	76
2.7. Die Debatte über die deutsche Beteiligung an UN-Friedenstruppen .	78
2.7.1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Juli 1994	81
2.8. Friedenssicherung zwischen Großmachthegeemonie und globaler Kooperation	84

VI

2.8.1.	Neue Konzepte der Friedenssicherung der Vereinten Nationen	87
2.8.1.1.	Das Aide-mémoire der UdSSR von 1988	87
2.8.1.2.	Die Erklärung des Gipfeltreffens des Sicherheitsrats vom 31. Januar 1992	89
2.8.1.3.	Die „Agenda für den Frieden“	91
2.8.1.4.	Multilaterale Friedenssicherung statt Unilateralismus	96
2.8.2.	Die Friedenssicherung der Vereinten Nationen und die Fortentwicklung des Völkerrechts	98

Kapitel 3

Abrüstung	102
3.1. Die Funktionen der Vereinten Nationen im Abrüstungsbereich	106
3.2. Die Chemiewaffen-Konvention	113
3.3. Das UN-Register für konventionelle Waffen	114
3.4. Das Atomteststop-Moratorium der fünf ständigen Sicherheitsrats- mitglieder	117
3.5. Die Kontrolle der Abrüstung im Irak	118
3.6. Der Atomwaffensperrvertrag	118

Kapitel 4

Reform der Weltwirtschaftsordnung und die Koordination der multilateralen Entwicklungshilfe	121
4.1. Die Organisationsstrukturen der Weltwirtschaft	121
4.1.1. Weltbank und Internationaler Währungsfonds	121
4.1.2. Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (GATT)	125
4.1.3. Die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Ent- wicklung (UNCTAD)	130
4.1.4. Die Rolle von UNIDO, UNCDF und UNDP in der multi- lateralen Entwicklungshilfe der Vereinten Nationen	131
4.2. Die Auseinandersetzung in der UNCTAD um die Neue Weltwirt- schaftsordnung (NWWO)	136
4.3. Die ökonomische und soziale Situation der Dritten Welt Anfang der neunziger Jahre	145
4.4. Die Interessenlage der Industrieländer innerhalb der Welt- wirtschaftsordnung: Dominanz oder Interdependenz	147

Kapitel 5

Umweltprobleme	194
5.1. Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen UNEP	149
5.2. Umweltschutz, Entwicklungshilfe und Weltwirtschaftsordnung .	151
5.3. Der Schutz der Ozonschicht und die Frage der weltweiten Klimaveränderungen	154
5.4. Die UN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung UNCED 1992 .	156
5.4.1. Die Umsetzung der Beschlüsse von UNCED 1992	161
5.5. Die Koordination des internationalen Umweltschutzes durch die UNEP - Eine vorläufige Bilanz	164

Kapitel 6

Menschenrechte	170
6.1. Die Menschenrechts-Konventionen der Vereinten Nationen	171
6.2. Die Fortentwicklung der Menschenrechte	175
6.3. Das System des Menschenrechtsschutzes in den Vereinten Nationen	177
6.4. Die Wiener Menschenrechtskonferenz 1993	181
6.5. Die Debatte um den Internationalen Strafgerichtshof	185
6.5.1. Der Internationale Strafgerichtshof für die Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien	186
 Ausblick: Braucht die UNO neue Strukturen?	 188
 Anhang	
Struktur des UN-Systems	193
Abkürzungsverzeichnis	194
 Literaturverzeichnis	 198
Personenverzeichnis	223
Sachverzeichnis	225